

# Rheumatologisches Zentrum

## Jahresbericht 2023

Berichtszeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023



### **Dr. med. Leonore Unger**

Chefärztin 1. Medizinische Klinik am Städtischen Klinikum  
Dresden Friedrichstadt

Leiterin Osteoporosezentrum

Leiterin Vaskulitiszentrum

## Inhalt

1. Vorwort .....	3
2. Darstellung des Rheumatologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner .....	4
3. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte .....	7
4. Mindestfallzahlen .....	7
5. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben .....	8
6. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –verbesserung .....	8
7. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.....	9
8. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge.....	9
9. Nennung der Leitlinien und Konsenspapiere .....	10
10. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen .....	10
11. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt .....	10

## 1. Vorwort

Die 1. Medizinische Klinik beinhaltet die Bereiche Rheumatologie, Nephrologie und Klinische Immunologie mit einer rheumatologischen Fachexpertise von mehr als 60 Jahren.

In der Abteilung für Rheumatologie und Klinische Immunologie werden Patienten mit komplexen systemischen Autoimmunerkrankungen diagnostiziert und behandelt. Schwerpunkte sind Kollagenosen, die therapierefraktäre Rheumatoide Arthritis und Spondyloarthropathien. Einen besonderen Stellenwert nimmt die Vaskulitis ein, im Vaskulitzentrum werden fachliche Kompetenzen gebündelt, um diesen Patienten gerecht zu werden.

Die 1. Medizinische Klinik ist seit ca. 20 Jahren ein Behandlungszentrum für seltene Erkrankungen, es erfolgt eine interdisziplinäre Diagnostik und Therapie von z. B. Fieber-Syndromen, Speicherkrankheiten, Infektionskrankheiten und deren Folgen.

Das fachübergreifend arbeitende Osteoporosezentrum hat hier seinen Sitz, in enger Kooperation mit Unfallchirurgen, Orthopäden und anderen Experten des Städtischen Klinikums werden Patienten mit Störungen des Knochenstoffwechsels betreut. Das Osteoporosezentrum ist nach DVO zertifiziert.

Im Studienzentrum der Klinik werden Erfahrungen mit innovativen Therapien gesammelt, um diese schnell in die klinische Praxis überführen zu können.

Akute und chronische Erkrankungen der Niere werden in der Abteilung für Nephrologie behandelt. Es steht eine große Dialyse-Abteilung für die Nierenersatz-Therapie zur Verfügung, durch die enge Kooperation mit den Rheumatologen sind Patienten mit systemischen Autoimmunerkrankungen und Nierenbeteiligung hier besonders gut aufgehoben.

## 2. Darstellung des Rheumatologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Das Rheumatologische Zentrum am Städtischen Klinikum Dresden findet sich am Standort Friedrichstadt unter der Leitung von Frau Chefarzt Dr. Leonore Unger.

Folgendes Leistungsspektrum wird im Zentrum abgebildet:

### Rheumatologie/Klinische Immunologie/Osteoporosezentrum

#### Diagnostik und Therapie aller entzündlich rheumatischer Erkrankungen

- Rheumatoide Arthritis und deren Sonderformen (adultes Still- Syndrom, Felty- Syndrom u.a.)
- Kollagenosen (Systemischer Lupus erythematoses, Systemische Sklerose, Dermatomyositis, Polymyositis und andere Myositiden, Mischkollagenose, Sjögren-Syndrom u.a.)
- Spondyloarthritiden (SAPHO- Syndrom, Ankylosierende Spondylitis, M. Bechterew, Psoriasis-arthritis, Arthritis bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, reaktive Arthritis u.a.)
- Polymyalgia rheumatica
- Gicht

#### Schwerpunkt Vaskulitiden

- Granulomatose mit Polyangiitis (M. Wegener)
- Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis (Churg- Strauss- Syndrom)
- Mikroskopische Polyangiitis
- Panarteriitis nodosa
- Riesenzellerarteriitis (Großgefäßvaskulitis, Takayasu- Arteriitis)
- Polymyalgia rheumatic u.a. Vaskulitis- Formen

#### Seltene Erkrankungen

- Fiebersyndrome
- Speicherkrankheiten u.a.

#### Diagnostik und Therapie von Knochenerkrankungen

- Osteoporose/ Osteomalazie
- Stoffwechsel- und endokrinologisch bedingte Knochenerkrankungen
- M. Paget u.a.

#### Ganzheitliche Therapieangebote

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Patienten - Seminare u.a.

#### Studienzentrum

- Nationale und internationale Multicenterstudien

## Zu den internen Netzwerkpartnern gehören u. a.:

### **2. Medizinische Klinik**

**Kardiologie, Angiologie, Behandlungseinheit Schlaganfall, internistische Intensivmedizin**

Chefarzt: Prof. Dr. med. Frank R. Heinkel

### **3. Medizinische Klinik (Standort Friedrichstadt)**

**Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie, Endokrinologie, Diabetologie**

Chefarzt: Dr. med. Sven Wollschläger

### **Klinik für Dermatologie und Allergologie**

Chefarzt: Prof. Dr. med. Uwe Wollina

### **Neurologische Klinik**

Chefarzt: PD Dr. med. habil. Jochen Machetanz

### **Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie**

Chefarzt: Prof. Dr. med. Torsten Kluba

### **Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie (Friedrichstadt)**

Chefarzt: Prof. Dr. med. Philip Gierer

### **Augenklinik**

Chefarzt: Dr. med. Boris Breuer

Die 24 –stündige Aufnahmebereitschaft für akut rheumatologische Fälle ist am Städtischen Klinikum Dresden gewährleistet (Zentrale Notaufnahme der Stufe III). Die Internistische ITS mit allen Möglichkeiten kardiovaskulärer Notfallmedizin bis hin zur ECMO, womit 2022 zwei Patienten mit Vaskulitis mit ARDS erfolgreich behandelt werden konnten, stehen dem Zentrum zur Verfügung.

## Zu den externen Netzwerkpartnern gehören u. a.:

### **Oberlausitz Kliniken**

Krankenhaus Bischofswerda  
Kamenzer Straße 55  
01877 Bischofswerda

### **Eiblandkliniken Meißen**

Nassauweg 7  
01662 Meißen

### **Helios Weißeritztal-Kliniken**

Klinik Dippoldiswalde  
Rabenauer Straße 9  
01744 Dippoldiswalde

### **Klinik am Tharandter Wald**

Herzogswalder Straße 1  
09633 Halsbrücke

### **Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH**

Girbigsdorfer Straße 1 – 3  
02828 Görlitz

### **Klinik Bavaria Kreischa**

An der Wolfsschlucht 1 – 2  
01731 Kreischa

### **Oberlausitz Kliniken**

Krankenhaus Bautzen  
Am Stadtwall 3  
02625 Bautzen

### **Asklepios ASB Klinik Radeberg**

Pulsnitzer Straße 60  
01454 Radeberg

**Krankenhaus Emmaus**  
Plittstraße 24  
02906 Niesky

**Klinikum Niederlausitz GmbH**  
Calauer Straße 3  
01968 Senftenberg

**Diakonissenkrankenhaus Dresden**  
Holzhofgasse 29  
01099 Dresden

**Elbe-Elster Klinikum GmbH**  
Elsterstraße 37  
04910 Elsterwerda

**St. Josephstift Dresden**  
Wintergartenstraße 15/17  
01307 Dresden

**Klinikum Döbeln GmbH**  
Sörmitzer Straße 10  
04720 Döbeln

**Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH**  
Görlitzer Straße 8  
02763 Zittau

**Helios Klinikum Freital**  
Bürgerstraße 7  
01705 Freital

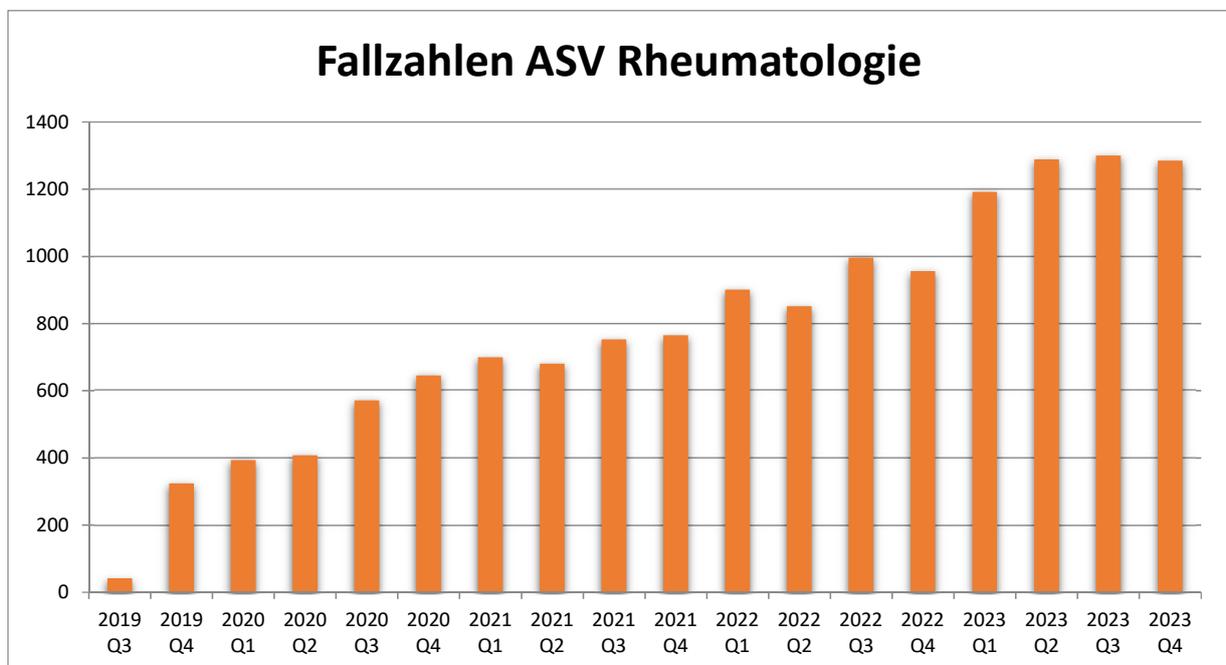
**Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz**  
Dr.-Stedner-Straße 75  
01855 Sebnitz

**Kreiskrankenhaus Torgau**  
Christianstraße 1  
04860 Torgau

**Helios Klinikum Pirna**  
Struppener Straße 13  
01796 Pirna

**Kreiskrankenhaus Freiberg**  
Donatsring 20  
09599 Freiberg

**Ambulante Sprechstunden:**  
ASV-Rheumaambulanz



Im Rahmen des Netzwerks ist somit das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum rheumatischer Erkrankungen abgebildet.

### 3. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

Angaben für das Jahr 2023

Qualifikation	Anzahl (Personen gesamt)	Angabe von Zusatzweiterbildungen
Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie	4	Physikalische und Rehabilitative Medizin, Osteologie DVO, Notfallmedizin
Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatzweiterbildung Kinder- und Jugend-Rheumatologie	0	
Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie	5	Internistische Intensivmedizin, Hypertensiologie, Notfallmedizin
Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie	3	Palliativmedizin
Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Pneumologie	1	Infektiologie
Facharzt/Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	Allergologie, Dermatoonkologie
Facharzt/Fachärztin für Neurologie	7	
Facharzt/Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie	13	Spezielle Unfallchirurgie, Handchirurgie

\*Es liegt eine Liste mit namentlicher Benennung des Personals vor

### 4. Mindestfallzahlen

Die erforderlichen Mindestmengen der stationären Betreuung von jährlich mindestens 100 Fällen mit einer oder mehreren der folgenden Erkrankungen als Hauptdiagnose werden erfüllt.

Behandlungszahlen 2023		
Diagnose	Schlüssel	Anzahl
Panarteriitis mit Lungenbeteiligung	M30.1	3
Wegener-Granulomatose	M31.3	31
Aortenbogen-Syndrom (Takayasu-Syndrom)	M31.4	1
Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica	M31.5	1
Sonstige Riesenzellarteriitis	M31.6	26
Mikroskopische Polyangiitis	M31.7	30
Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen	M32.1	15
Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes	M32.8	2
Sonstige Dermatomyositis	M33.1	1
Polymyositis	M33.2	2
Progressive Systemische Sklerose	M34.0	7
CR(E)ST-Syndrom	M34.1	25
Sonstige Formen der systemischen Sklerose	M34.8	5
Sonstige Overlap-Syndrome	M35.1	26
Summe		164

## 5. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Bei Bedarf wird die Behandlung von Patient in interdisziplinären Fallkonferenzen beraten und festgelegt. Hierbei werden die Patienten von den jeweiligen Netzwerkkliniken vorgestellt und diskutiert.

Leistungen des rheumatologischen Zentrums:

- Beratung zu notwendiger Diagnostik und Therapie von in den jeweiligen Häusern stationär liegenden Patienten mit Verdacht auf entzündlich rheumatische Erkrankungen, systemische Autoimmunerkrankungen und seltenen Erkrankungen Sinnvolle bildgebende Diagnostik, sinnvolle Labordiagnostik Gemeinsame Auswertung der Labordiagnostik Mitbeurteilung der bildgebenden Diagnostik Ggf. Empfehlung genetischer Diagnostik (Fiebersyndrome, Speicherkrankheiten) Beratung zu Therapien im Verlauf (Art der Medikamente, Dosierung)
  - Beratung zum Umgang mit Therapie- Nebenwirkungen und – Wechselwirkungen Empfehlungen zu hinzuzuziehenden Kollegen aus anderen Fachgebieten (HNO, Nephrologie, Kardiologie, Ophthalmologie...), Empfehlungen von auf diesem Gebiet versierten Fachkollegen
  - Möglichkeit der Übernahme in unsere Klinik oder auch Vorstellung in unserer ASV Rheumatologie, auch bei den entsprechenden Kollegen aus anderen Fachgebieten Beratung zu osteologischen Fragestellungen (Diagnostik, Auswertung von Knochendichtemessungen, Diagnostik bei seltenen Knochenstoffwechselerkrankungen, Therapieempfehlungen).
- Friedrichstädter Rheumasymposium (jährlich) - 23.09.2023
  - Osteoporose-Tag (jährlich) –28.01.2023
  - Fortbildungsveranstaltung für Hausärzte (jährlich) – 30.06.2023
  - Kooperationsvereinbarung Selbsthilfegruppen
    - Unterstützung Treffen Selbsthilfegruppe - 22.02.2023
    - Tag der offenen Tür – 13.05.2023

## 6. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und – verbesserung

Die Kernprozesse im Zentrum sind definiert und beschrieben, Risiken identifiziert und bewertet, in Qualitätszirkeln wird an kontinuierlichen Verbesserungen im Sinne des PDCA-Zyklus interdisziplinär und interprofessionell gearbeitet. Darüber hinaus erfolgt ein systematisches Management an den Schnittstellen der Versorgung mit einer gezielten Kommunikation und abgestimmten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Diese sind durch die hohen Qualitätsstandards der Fachgesellschaften durch Zertifikate nachgewiesen. (Zertifiziertes Osteoporosezentrum und Vaskulitiszentrum)

Die Erfüllung der relevanten Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung werden entsprechend der G-BA -Anforderungen geprüft nach den Kriterien:

## Strukturqualität

- Facharztqualifikationen mit Zusatzbezeichnungen, der unter § 1 Absatz 1 Buchstabe b aufgeführten Fachabteilungen liegen vollständig vor
- Fort- und Weiterbildungen werden vom Behandlungsteam entwickelt und durchgeführt
- Fallbesprechungen, Konsile und Austausch mit anderen rheumatologischen Zentren finden statt

## Prozessqualität

- SOP's für die relevanten Krankheitsbilder sind beschrieben und werden ggf. entsprechend der Leitlinie aktualisiert

## Ergebnisqualität

- Es werden jährlich wissenschaftliche Publikationen im Bereich der Rheumatologie veröffentlicht, ebenso werden Multizentrische Studien in großer Zahl durchgeführt

## 7. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Es finden regelmäßige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für interne und externe Fachkräfte statt, die aus eigenen Mitteln finanziert werden. Mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen wurde eine Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit geschlossen.

- Rheuma- Symposium jährlich (23.09.2023)
- Osteoporose- Tag jährlich (28.01.2023)
- Fortbildungen für Hausärzte, Internisten und Rheumatologen jährlich
- Fortbildungen für Selbsthilfegruppen, regelmäßig für Vaskulitis- und Osteoporose- SHG

## 8. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

Darüber hinaus finden Fallbesprechungen pro Quartal im Rahmen des Qualitätszirkels Rheumatologie zusammen mit niedergelassenen Rheumatologen statt. Interdisziplinäre Fallbesprechungen finden im Rahmen der ASV Rheumatologie statt. Zum strukturierten Austausch gehört auch die Unterstützung anderer Leistungserbringer durch Bereitstellung interdisziplinärer Fachexpertise (das sog. Zweitmeinungsverfahren). Dies erfolgt nahezu täglich in der Beratung von Hausärzten, niedergelassenen Fachärzten, insbesondere Rheumatologen und anderen Kliniken.

## 9. Nennung der Leitlinien und Konsenspapiere

Es werden jährlich wissenschaftliche Publikationen im Bereich der Rheumatologie veröffentlicht.

Multizentrischen Studien werden in großer Zahl durchgeführt.

Das Zentrum nimmt am GEVAS-Register teil.

- Siehe Anlage I

## 10. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen

- Siehe Anlage II

## 11. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt

- Siehe Anlage III